



5 Tipps für ...

... den Schutz vor Taschendiebstahl

Taschendiebe sind flink und einfallsreich – und meist schon längst verschwunden, sobald man den Schaden bemerkt. Seien Sie daher immer achtsam, besonders wenn Sie in der Öffentlichkeit angerempelt werden. Das könnte ein Trick sein, um Sie abzulenken und Ihr Portemonnaie oder Mobiltelefon zu stehlen. Das gilt vor allem für unübersichtliche Situationen, beispielsweise in öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer jedoch wenige einfache Hinweise beachtet, macht es Taschendieben schwer, Beute zu machen.

5 Tipps für... den Schutz vor Taschendiebstahl

- Bei Veranstaltungen nur mitnehmen, was man braucht. Wichtige Karten (z. B. EC-Karte) und Dokumente möglichst zuhause lassen. Nie die EC-Karte und PIN-Nummer zusammen aufbewahren.
- Nicht offen mit Bargeld hantieren.
- Wertsachen nicht in Hosen- oder Jackentaschen stecken, sondern nah am Körper tragen (z. B. in verschlossenen Innentaschen).
- Jacken oder Taschen, in denen sich Wertgegenstände befinden, nie an Garderoben oder über Stuhllehnen hängen.
- Handtaschen verschließen. Wenn möglich, die Öffnung zum Körper wenden. Umhängetaschen und Rucksäcke vor dem Bauch tragen.

Ausführliche Artikel zum Thema Taschendiebstahl finden Sie in der Rubrik „Diebstahl/Betrug“. Zudem stehen Ihnen hier viele weitere Beiträge zu verwandten Themen wie Trickdiebstahl und gängigen Betrugsmaschen zur Verfügung. Dazu gehören etwa der Enkeltrick oder Haustürtricks.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).